

## Kurse für Eltern und Betreuungspersonen von Kindern

---

### Ein Baby wird erwartet - was kommt auf uns zu?

Wie verändert sich mein Leben durch die Geburt meines Kindes? Wie pflege ich ein neugeborenes Baby? Der Kurs gibt praxisnahe Antworten auf viele Fragen, die eine Geburt und das veränderte Leben mit einem Baby mit sich bringen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anschaffungen rund um das Baby</li><li>- Körperliche und emotionale Veränderungen</li><li>- Vom Paar zur Familie</li><li>- Entwicklung und Pflege des Säuglings</li><li>- Stillen und Ernährung im 1. Lebensjahr</li><li>- Bedürfnisse und Signale des Babys</li><li>- Wie beruhige ich mein Baby?</li></ul>	
Zielgruppe	Werdende Mütter und Väter	
Daten	29.05. / 05.06. und 10.06.2010	Kurs-Nr. 10-43
	14.08. / 21.08. und 26.08.2010	Kurs-Nr. 10-44
	16.10. / 23.10. und 28.10.2010	Kurs-Nr. 10-45
	27.11. / 02.12. und 04.12.2010	Kurs-Nr. 10-46
Tag/Zeit	Samstag, 09.00 - 12.30 Uhr / Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr	
Dauer	2 x 3 ½ Std./ 1 x 3 Std.	
Kosten	Einzelperson Fr. 180.- / Paar Fr. 260.- (inkl. Kursbroschüre)	
Leitung	Salome Bürk, Diana Buser, Nicole Heinis, Nancy Portmann, Barbara Wyss, Silva Küng	



### Stillen und Ernährung im 1. Lebensjahr

Wie kann mir der Einstieg ins Stillen leichter fallen? Soll ich stillen oder nicht? Ich habe mich entschieden nicht zu stillen: Worauf muss ich bei adaptierter Säuglingsmilch achten?

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen des Stillens und üben verschiedene Stillpraktiken.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anatomie der Brust und Milchbildung</li><li>- Zusammensetzung der Muttermilch</li><li>- Milcheinschuss</li><li>- Korrektes Anlegen, Stillpositionen üben</li><li>- Hungerzeichen des Babys</li><li>- Stillen nach Bedarf – was heisst das?</li><li>- Brustmassage</li><li>- Rolle der Väter</li><li>- Stillen und Rückkehr an den Arbeitsplatz, geht das?</li><li>- Ernährung bei nicht gestillten Kindern</li><li>- Einführung Beikost – was und wann?</li></ul>	
Zielgruppe	Werdende Mütter und Väter	
Voraussetzung	Mutter und Baby bringen alle Voraussetzungen zum Stillen mit, den Ablauf müssen beide erst erlernen und einüben.	
Datum	18. März 2010	Kurs-Nr. 10-42S
	10. Juni 2010	Kurs-Nr. 10-43S
	28. Oktober 2010	Kurs-Nr. 10-45S
	02. Dezember 2010	Kurs-Nr. 10-46S
Tag/Zeit	Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr	
Dauer	1 x 3 Std.	
Kosten	Fr. 65.- / Paar Fr. 110.- (Für Teilnehmer/innen des Kurses „Ein Baby wird erwartet“ ist der Besuch dieses Kurses im Kursgeld inbegriffen.)	
Leitung	Silva Küng, Hebamme HF, Erwachsenenbildnerin HF, Stillberaterin IBCLC	

---

## Kind und Hund

Warum haben viele Kinder Angst vor Hunden? Wie verhalte ich mich gegenüber fremden Hunden? Was sollte ich tun und was besser vermeiden? Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Verhaltensregeln anhand der Broschüre „Tapsi komm“.

Anhand von praktischen Übungen lernen die Kinder den richtigen Umgang mit einem fremden Hund.

**Ziel** Eine Brücke der Verständigung und des richtigen Umgangs zwischen Kind und Hund bauen.

**Inhalt** - Vermitteln von Verhaltensregeln gegenüber Hunden  
- Informationen zum Hund allgemein, zu seinen Vorlieben und seinen Abneigungen

**Zielgruppe** Kinder von 4 – 10 Jahren und deren Eltern

**Datum** 17. / 24. April und 8. Mai 2010

**Tag/Zeit** Samstag, 09.00-10.00 Uhr (für Kinder von 4 – 6 Jahren) Kurs-Nr. 10-52  
Samstag, 11.00-12.00 Uhr (für Kinder von 7 - 10 Jahren) Kurs-Nr. 10-53

**Dauer** 3 x 1 Std.

**Kosten** Gratis

**Leitung** Claudia Dürig, Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin HF, Gedächtnistrainerin SVGT, ausgebildetes Therapiehund-Team VTHS

**Besonderes** Auf Anfrage bieten wir den Kurs auch in Spielgruppen, Kindergärten und Schulen an.

---

## Sie suchen ein Therapiehund-Team?

Therapiehund sind zusammen mit ihren Besitzern bei Menschen im Einsatz. Der Therapiehund wird zusammen mit seinem Halter speziell dafür ausgebildet. Kinder, alte oder behinderte Menschen können im Umgang mit Therapiehunden Ängste abbauen und Vertrauen aufbauen lernen.

**Mögliche Einsatzgebiete** Schulen, Kindergärten, Pflegeheime, Behindertenheime, Spitäler, Einzelbetreuungen etc.

Ein Besuch dauert in der Regel zwischen einer halben und einer Stunde. Näheres auch unter: [www.therapiehund.ch](http://www.therapiehund.ch)

**Auskunft** SRK Basel, Bereich Bildung, Tel. 061 319 56 58 (Montag - Freitag 8 - 12 Uhr)

**Kosten** Gratis

**Einsatz** Nach Absprache

**Leitung** Claudia Dürig, Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin HF, Gedächtnistrainerin SVGT, ausgebildetes Therapiehund-Team VTHS

---

---

## Notfälle und häufige Erkrankungen bei Kindern

Bei Kindern stellen sich bei krankheits- oder unfallbedingten Notfällen besondere Anforderungen an die Beurteilung, Behandlung und die Betreuung.

Krankheits- oder Verletzungssymptome sollten rasch erkannt und die richtigen Massnahmen getroffen werden.

- Inhalt
- Lebensrettende Sofortmassnahmen
  - Richtiges Handeln durch praktisches Üben
  - Erlernen der Faustregel ABCD
  - Fallbeispiele von Vergiftungen, Verbrennungen, Fremdkörpern und Knochenbrüchen
  - Fieber, Durchfall, Erbrechen
  - Asthma
  - Zahnpflege, Entstehung von Karies, Zahnunfälle

Zielgruppe Eltern, Grosseltern, Babysitter, Interessierte

Datum/Zeit

Kurs-Nr. 10-57	11. Juni 2010	Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
	12. Juni 2010	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
	18. Juni 2010	Freitag	18.00 – 20.30 Uhr

Kurs-Nr. 10-49	08. November 2010	Montag	18.30 – 21.00 Uhr
	10. November 2010	Mittwoch	18.30 – 21.00 Uhr
	15. November 2010	Montag	18.30 – 21.00 Uhr

Kosten Einzelperson Fr. 190.- / Paar Fr. 300.-

Leitung Michèle Schwager, Kursleiterin SSB, Ausbilderin SVEB 1  
Nancy Portmann, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin SVEB  
Barbara Wyss, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin eidg. FA

---

## Rund um die Familie

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die einerseits im Bereich Familienentlastung des SRK Basel arbeiten oder aus Interesse einzelne Module oder den ganzen Kurs besuchen möchten.

Die Familienentlastung kommt bei Familien mit Kindern bis 12 Jahren zum Einsatz, wenn die Erziehungsperson verunfallt, körperlich oder psychisch erkrankt oder vorübergehend überfordert ist. Nach Beendigung des Kurses und Bestehen der schriftlichen Prüfung können Sie sich beim Familienentlastungsdienst des SRK Basel um eine Anstellung bewerben.

Basismodul	Babysitting für Erwachsene / Das kranke Kind	
Modul 1	Notfälle bei Kindern	
Modul 2	Kommunikation / Rolle, Beziehung in einem fremden Haushalt	
Modul 3	Besondere Lebensumstände	
Modul 4	Fremder Haushalt, fremde Sitten / Umgang mit Stresssituationen	
Zielgruppe	Eltern, Grosseltern, Erziehungspersonen, interessierte Personen, Mitarbeiterinnen des Familienentlastungsdienstes.	
Kosten	Gesamter Kurs	Fr. 950.- (exkl. Prüfungsgebühr)
	Prüfungsgebühr	Fr. 90.-
	Basismodul	Fr. 270.-
	Modul 1, 2, 3, 4	Fr. 190.- (pro Modul)
Besonderes	Die Module können auch einzeln besucht werden. Am Ende des gesamten Kurses kann eine Prüfung abgelegt werden. Prüfungsdatum: Samstag, 23. Oktober 2010, 10.00 – 11.00 Uhr.	



## Basismodul

### Babysitting für Erwachsene / Das kranke Kind

Dieser Basismodulkurs vermittelt Ihnen Grundkenntnisse für das Babysitting. Sie erfahren wichtige Informationen zur Entwicklung und Pflege des Kindes. Ein wichtiger Schwerpunkt ist der richtige Umgang mit kranken Kindern.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung des Kindes</li><li>- Bedürfnisse und Pflege des gesunden Kindes</li><li>- Beschäftigung, Spielideen</li><li>- Ernährung im Säuglings- und Kindesalter</li><li>- Allgemeine Erkrankungen bei Kindern</li><li>- Häufigste Kinderkrankheiten</li><li>- Pflege des kranken Kindes</li><li>- Bewährte Hausmittel</li></ul>		
Datum/Zeit	Freitag	23. April 2010	17.00 - 20.30 Uhr
	Samstag	24. April 2010	09.00 - 12.30 Uhr
	Freitag	28. Mai 2010	17.00 - 20.30 Uhr
	Samstag	29. Mai 2010	09.00 - 12.30 Uhr
Kurs-Nr.	10-56		
Dauer	4 x 3 ½ Std.		
Kosten	Fr. 270.-		
Leitung	Nicole Heinis, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin SVEB 1 Barbara Wyss, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin eidg. FA		

---

## Modul 1

### Notfälle bei Kindern

Wie reagiere ich, wenn sich ein Kind verletzt oder wenn es krank wird? Bei Kindern stellen sich bei krankheits- oder unfallbedingten Notfällen besondere Anforderungen an die Beurteilung, die Behandlung und die Betreuung. Krankheits- oder Verletzungssymptome sollten rasch erkannt und die richtigen Massnahmen getroffen werden.

Inhalt

- Lebensrettende Sofortmassnahmen
- Richtiges Handeln durch praktisches Üben
- Erlernen der Faustregel ABC
- Fallbeispiele von Vergiftungen, Verbrennungen, Fremdkörpern und Knochenbrüche
- Unfallverhütung

Datum/Zeit

Freitag	11. Juni 2010	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag	12. Juni 2010	09.00 - 12.00 Uhr

Kurs-Nr. 10-57

Dauer 2 x 3 Std.

Kosten Einzelperson Fr. 190.- / Paar Fr. 280.-

Leitung Michèle Schwager, Kursleiterin SSB, Ausbilderin SVEB 1

---

## Modul 2

### Kommunikation / Rolle, Beziehung in einem fremden Haushalt

Wie verhalte ich mich als BabysitterIn in einem fremden Haushalt? Welche Rolle übernehme ich und welche Beziehung gehe ich zu den beteiligten Personen ein?

Inhalt

- Die verschiedenen Kommunikationsebenen
- Nähe und Distanz
- Abgrenzung
- Informationen geben und entgegennehmen
- Gesprächsführung
- Feedbacktechniken
- Rollenverständnis
- Meine Rolle als Fachperson in einem fremden Haushalt (Beziehung zu den verschiedenen Personen wie Grosseltern, Eltern, Kinder, resp. Jugendliche und andere involvierte Personen des Haushalts)

Datum/Zeit

Freitag	20. August 2010	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag	21. August 2010	09.00 - 12.00 Uhr

Kurs-Nr. 10-58

Dauer 2 x 3 Std.

Kosten Fr. 190.-

Leitung Eva Fischer-Zehnder, dipl. Psychologin API, Diplom in Coaching und Supervision BSP, Ausbilderin eidg. FA

---

---

## Modul 3

### Besondere Lebensumstände

Wie reagiere ich auf süchtige Personen im Umfeld eines Babys? Wie verhalte ich mich gegenüber depressiven Eltern der Kinder?

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit psychischer und physischer Überbelastung der Erziehungspersonen</li><li>- Verschiedene Krankheitsbilder: Depressionen, Borderline, Suchtkrankheiten</li><li>- Umgang mit Krisensituationen</li></ul>		
Datum/Zeit	Freitag	03. September 2010	17.00 - 20.00 Uhr
	Samstag	04. September 2010	09.00 - 12.00 Uhr
Kurs-Nr.	10-59		
Dauer	2 x 3 Std.		
Kosten	Fr. 190.-		
Leitung	Eva Fischer-Zehnder, dipl. Psychologin API, Diplom in Coaching und Supervision BSP, Ausbilderin eidg. FA		

---

## Modul 4

### Fremder Haushalt, fremde Sitten / Umgang mit Stresssituationen

Wie äussern sich Stresssituationen bei Kindern? Wie reagiere ich darauf? Gibt es kulturell und religiös geprägte Unterschiede?

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Interkulturelle Kommunikation</li><li>- Kultur und kulturgeprägtes Verhalten (Bräuche, Religionen)</li><li>- Eigene und fremde Wertorientierung (Empathie)</li><li>- Was ist Stress?</li><li>- Umgang mit Krisensituationen</li><li>- Verschiedene Anlaufstellen</li></ul>		
Datum/Zeit	Freitag	17. September 2010	17.00 - 20.00 Uhr
	Samstag	18. September 2010	09.00 - 12.00 Uhr
Kurs-Nr.	10-60		
Dauer	2 x 3 Std.		
Kosten	Fr. 190.-		
Leitung	Eva Fischer-Zehnder, dipl. Psychologin API, Diplom in Coaching und Supervision BSP, Ausbilderin eidg. FA		

---

# Allgemeine Hinweise

## Auskunft und Kursort

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt  
Bereich Bildung  
Engelgasse 114  
4052 Basel

Tel. 061 319 56 58 (Montag - Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr)

Fax 061 319 56 57

E-Mail: [kurse@srk-basel.ch](mailto:kurse@srk-basel.ch)

[www.srk-basel.ch](http://www.srk-basel.ch)

## Anmeldung / Abmeldung

- Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie verpflichten sich zur Bezahlung der Kurskosten.
- Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- Die Kurskosten müssen bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn einbezahlt sein.
- Bei schriftlicher Abmeldung bis 5 Werktagen vor Kursbeginn, erstatten wir Ihnen das Kursgeld (abzüglich Bearbeitungsgebühr) zurück.
- Bei Abmeldung nach 5 Werktagen und bei Nichterscheinen müssen die gesamten Kurskosten bezahlt werden.
- Bei zu wenig Anmeldungen für einen Kurs oder bei einem bereits ausgebuchten Kurs behalten wir uns das Recht vor, Kurse zu verschieben oder abzusagen.
- Für alle Kurse ist die Versicherung Sache der Kursteilnehmer/innen

## Kursleiter/innen, Dozentinnen, Dozenten

Die Kurse werden von qualifizierten Fachpersonen erteilt. Die Methodenauswahl ist dem jeweiligen Kurs angepasst.

## Kursausweis

Nach Beendigung eines Kurses erhalten die Teilnehmenden einen SRK-Ausweis.

## Angebot nach Mass

Für Institutionen, Pflegeheime bieten wir Kurse und Weiterbildungen nach Ihren Wünschen an.

# Anmeldetalon für Kurse für Eltern und Betreuungspersonen von Kindern

Kurs	Datum	Kurs-Nr
Kurs	Datum	Kurs-Nr
Kurs	Datum	Kurs-Nr

Frau  Herr

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. P. \_\_\_\_\_ Tel. G. \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

Geb. Datum des Kindes \_\_\_\_\_ Anzahl Teilnehmer/innen \_\_\_\_\_

## 2. Kursteilnehmer/in

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

**Ich habe die Allgemeinen Hinweise gelesen und bin mit den Konditionen einverstanden.**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Anmeldetalon einsenden an

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Bereich Bildung  
Engelgasse 114  
4052 Basel